



Polizeirevier Wittenberg

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Polizeimeldungen

Kriminalitätslage:

Diebstahl aus Keller

Im Tatzeitraum vom 04.07.2020 / 19.00 Uhr bis zum 05.07.2020 / 11.00 Uhr drangen unbekannte Täter in den Keller eines Mehrfamilienhauses in der Berliner Straße in Wittenberg ein. Nach Angaben des Anzeigenerstatters seien mehrere Werkzeuge entwendet worden. Der Schaden soll sich im unteren dreistelligen Bereich belaufen.

Sachbeschädigung an Pkw

Wie der Polizei am 05.07.2020 angezeigt wurde, zerkratzten unbekannte Täter in Möhlau im Tatzeitraum vom 02.07.2020 / 21.00 Uhr bis zum 04.07.2020 / 11.00 Uhr den Lack eines Pkw VW.

Auch in Patzschwig zerkratzten unbekannte Täter den Lack eines Pkw VW. Die Sachbeschädigung soll sich in der Zeit vom 04.07.2020 / 21.00 Uhr bis zum 05.07.2020 / 14:35 Uhr ereignet haben.

Diebstahl von Bargeld

In den frühen Morgenstunden des 06.07.2020 drangen unbekannte Täter gewaltsam in ein Restaurant in der Straße der Befreiung in Wittenberg ein. Nach Angaben des Anzeigenerstatters sei Bargeld in unbekannter Höhe entwendet worden.

Diebstahl aus Büro

Unbekannte Täter drangen im Tatzeitraum vom 03.07.2020 / 14.15 Uhr bis zum 06.07.2020 / 06.30 Uhr in der Straße der Völkerfreundschaft in Wittenberg gewaltsam in die Räumlichkeiten eines Bürogebäudes ein. Im Inneren wurden Schränke und Schubladen durchwühlt. Nach Angaben des Mitteilenden sei Computertechnik entwendet worden.

Verkehrslage:

Verkehrsunfall mit schwer verletzten Personen

Am 05.07.2020 kam es um 14.30 Uhr auf der B 182 zu einem Verkehrsunfall zwischen drei Fahrzeugen mit insgesamt vier schwer verletzten Personen. Nach Angaben zweier Unfallbeteiligter befuhr eine 52-jährige Mitsubishi-Fahrerin die B 182 aus Richtung Kemberg kommend in Richtung Pretzsch mit der Absicht, in Höhe der Rechtskurve nach links in Richtung Lammsdorf abzubiegen. Aufgrund des entgegenkommenden 81-jährigen Toyota-Fahrers musste sie verkehrsbedingt bremsen, um ihm die Vorfahrt zu gewähren. Plötzlich fuhr der hinter ihr befindliche 57-jährige Skoda-Fahrer an ihr vorbei

und kollidierte frontal mit dem entgegenkommenden Toyota. Aufgrund der Aufprallrichtung kollidierte er in der Folge noch mit dem Mitsubishi. Die Fahrerin, beide Fahrer sowie eine 80-jährige Beifahrerin des Toyotas wurden schwer verletzt und ins Krankenhaus gebracht. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden. Sie wurden abgeschleppt. Die Fahrbahn musste von auslaufenden Betriebsstoffen gereinigt werden.

Verkehrsunfall mit leicht verletzter Person

Nach Zeugenangaben befuhr eine 27-jährige Ford-Fahrerin am 05.07.2020 um 14.35 Uhr die B 107 aus Richtung Hohenlubast kommend in Richtung Gräfenhainichen. Plötzlich geriet sie auf die linke Fahrbahnseite, zog dann nach rechts und kam circa 200 Meter vor der Kreuzung Mescheide / Mescheider Straße nach rechts von der Fahrbahn ab. In der weiteren Folge streifte sie zwei Bäume und stieß frontal gegen einen dritten Baum. Die junge Frau wurde dabei leicht verletzt und zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Das Fahrzeug wurde derart beschädigt, dass es abgeschleppt werden musste.

Verkehrsunfall mit verletzter Radfahlerin

Nach Angaben der Unfallbeteiligten befuhr eine Pkw-Fahrerin am 05.07.2020 um 15.15 Uhr in Wörlitz vorwärts aus einer Grundstückseinfahrt aus mit der Absicht, nach links auf die Erdmannsdorffstraße aufzufahren. Dabei übersah sie eine von links kommende Radfahlerin, welche die Erdmannsdorffstraße in Richtung Riesigker Straße befuhr. Nachfolgend kam es zum Zusammenstoß beider. Die Radfahlerin wurde dabei verletzt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Verkehrsunfall mit verletzter Person und Verdacht der Unfallflucht

Am 06.07.2020 befuhr ein 35-jähriger Radfahrer eigenen Angaben zufolge um 08.25 Uhr in Gräfenhainichen die Berliner Straße in Richtung B 100. Plötzlich habe ein hinter ihm ankommender unbekannter Pkw-Fahrer mehrmals gehupt. Er sei von dem Fahrer auch beschimpft worden. Anschließend soll er sein Fahrzeug beschleunigt und ihn mit einem unzureichenden Abstand überholt haben. Der Radfahrer verlor in der Folge das Gleichgewicht und kam zu Fall. Dabei wurde er leicht verletzt. Der Radcomputer wurde beschädigt. Der Pkw-Fahrer verließ unerlaubt den Unfallort.

Sonstiges:

Fahren ohne Fahrerlaubnis

Am 05.07.2020 fiel den Beamten um 11.13 Uhr in der Hauptstraße in Holzdorf ein Audi-Fahrer durch seine sehr langsame und unsichere Fahrweise auf. Auf Grund dessen wurde er angehalten und kontrolliert. Dabei wurde festgestellt, dass er nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Gegen den 25-jährigen Leipziger wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet und die Weiterfahrt untersagt.

Verdacht des Fahrens unter Drogeneinfluss

Im Rahmen der Streifentätigkeit kontrollierten die Beamten am 05.07.2020 um 23.13 Uhr in der Fabrikstraße in Wittenberg einen Citroen-Fahrer. Während der Kontrolle ergab sich der Verdacht, dass er unter Drogeneinfluss stehen könnte. Durch einen vor Ort durchgeführten Drogentest erhärtete sich der Verdacht. Er reagierte positiv auf Amphetamin und Methamphetamin. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet und eine Ordnungswidrigkeitsanzeige gefertigt. Die Weiterfahrt wurde untersagt.

Impressum:

Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0
Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de